

Die Trachtengruppe Rhywald am Schweizerischen Skiplauschwochenende in Melchsee-Frutt 12./13. März 2016

Früh aufstehen hiess es am Samstag für die vier Senioren, die Kindertanzleiterin und die 19 Kinder und Jugendlichen der Trachtengruppe Rhywald. Die Skis, Langlaufskis und das Gepäck im Car verstaut, ging es auf den Weg via Hirzel in die Innerschweiz. Im Sportcamp Melchtal angekommen fassten wir die Startnummern und zogen die Skischuhe an. Die Gondelbahn brachte uns von der Talstation Stöckalp ins Skigebiet. Dieses begrüßte uns in herrlichem Sonnenschein. So ein Nebelmeer ist auch für uns Bergler etwas faszinierendes. Nun mussten wir uns beeilen, denn wir hatten tiefe Startnummern fürs Skirennen bekommen. Nach einem Umweg fanden wir den Weg zum Start gerade noch rechtzeitig. Für die Besichtigung blieb dann allerdings keine Zeit mehr. Die nicht Rennfahrer feuerten uns kräftig an, und wir kamen ohne grössere Probleme ins Ziel. Nun erkundeten wir in Gruppen das Skigebiet unterbrochen von einem gemeinsamen Mittagessen. Leider wurde der Nebel immer dichter und uns stand noch die Talabfahrt bevor. Diese haben dann alle gemeistert, mit Abkürzungen und Umwegen.

Im Sportcamp bezogen wir die Zimmer und zogen die Trachten und Edelweisshemden an. Beim Apero sahen wir einige bekannte Gesichter, denn vor zwei Jahren haben wir diesen Anlass in Splügen organisiert. Das Nachtessen wurde von der durchführenden Trachtengruppe Kerns serviert. Danach zeigte ihre Jugendgruppe einige Tänze. Nun stieg die Spannung, denn die Rangverkündigung begann. Bei den Mädchen und Knaben belegten wir jeweils den zweiten Platz, bei den Jugendlichen Damen beanspruchten wir sogar das ganze Podest für uns und bei den Jugendlichen Herren gab es einen Rheinwaldner Doppelsieg. Somit waren wir mit sieben Podestplätzen die erfolgreichste Trachtengruppe und retteten die Bündner Ehre. Im Kantonscup schafften wir es auf Platz zwei, hinter den Urnern und noch vor den Nidwaldnern. Dies musste in der Bar natürlich noch gefeiert werden!

Am Sonntag räumten wir die Zimmer und machten uns nach dem Frühstück nochmals auf ins Skigebiet. Nach dem Mittagessen zog der Nebel immer höher herauf. So fiel uns der Abschied von diesem schönen Flecken Erde etwas leichter. Die Talabfahrt wieder im dichten Nebel haben alle gut überstanden und an der Talstation erwartete uns schon der Car. Auf der kurzweiligen Heimfahrt fuhren wir durch den Gotthard. Alle kamen gesund, müde und mit einem Lächeln im Gesicht im Rheinwald an.

